

## 8) Stadt-Pfarrer-Witwenkasse.

Direktoren: Die Mitglieder des geistlichen Ministeriums.

Rechnungsführer: Stiftskassirer Böhne.

## 9) Hundemann'sches Legat.

(Gestiftet „zur großen Kirche“ von Anna Maria, Witwe des Pfarrers Adam Christian Hundemann zu Debelsheim, geb. Kessler, am 13. August 1775.)

Direktoren: Die Pfarrer der Freiheiter Gemeinde.

Rechnungsführer: Stiftskassirer Böhne.

## V. Diözese Hofgeismar-Wolfhagen.

Superintendent: Wissemann zu Hofgeismar.

Mitglieder des Diözesan-Synodal-Vorstandes:

Geistliche Mitglieder:

Metropolitan Biskamp, Baake.

Pfarrer Kaabe, Niedermeiser.

Weltliche Mitglieder:

Bürgermeister Gerhardt, Oberelungen.

## 1) Klasse Grebenstein.

Metropolitan: Superintendent Wissemann zu Hofgeismar.

## Pfarrer:

## 1) der Stadt Hofgeismar:

a) bei der Altstadt Gemeinde mit der Militär-Kaserne, dem Schützenhause und der Colonie Friedrichsdorf;

Erster, welcher auch das Filial Kelze versieht: Superintendent Wissemann; zugleich beauftragt mit der Militär-Seelsorge für die Garnison zu Hofgeismar.

Zweiter: Weiß; versieht auch das eingepfarrte Friedrichsdorf.

b) bei der Neustädter Gemeinde mit der Neuen-, Poppenhäuser- und Walkmühle und dem Bahnhofe: Fuldner.

## 2) Kirchspiel Gesundbrunnen bei Hofgeismar mit den Gehöften Ziegelhütte, Kabe-, Stein- und Hagemühle, Röddenhof, Papier- und Strauchmühle, der Filialgemeinde Schöneberg und dem Bifariat Carlsdorf: Studiendirektor Klingender.

Gehülfe: Bachmann.

## 3) zu Grebenstein mit Friedrichsthal und den Höfen Buzbach und Kressenbrunnen, sowie der Hage-, Bruch-, Del- u. Burgmühle:

Erster: Köberich.

Zweiter: Selbst. Verweser past. extr. Klappert.

## 4) — Liebenau mit dem Bahnhofe und Ostheim mit der Diemel- mühle: Niebeling.